

Medaillen für den Schützenverein Kaltenweide

Erfolgreiche Teilnahme bei der Blasrohr-Landesmeisterschaft

KALTENWEIDE. Bereits im vorigen Jahr fand in Niedersachsen die erste Blasrohr-Landesmeisterschaft statt. Während der Schützenverein Kaltenweide an dieser noch mit zwei Schützen vertreten war, traten in diesem Jahr fünf Schützen bei der Landesmeisterschaft in Einbeck an. Insgesamt waren 282 Schützen aus Niedersachsen in den unterschiedlichen Altersklassen vertreten.

Die Bilanz der fünf Schützen kann sich sehen lassen: Samantha Schuppan und Luis Shaha belegten in ihrer Altersklasse den zweiten Platz und konnten sich über Medaillen freuen. Emilia Ossowski erreichte mit dem 10. Platz die Top 10. Sabrina Wink und Carmen Shaha erreichten jeweils mit Platz 11 die Top 15. Luis und Carmen Shaha traten in diesem Jahr aufgrund von Lizenzen noch für den Schützenverein Krähenwinkel an, trainieren aber aufgrund der guten Bedingungen bereits schon jetzt in Kaltenweide und werden im nächsten Jahr für Kaltenweide antreten können. „Insgesamt hatten wir alle viel Spaß, haben neue Erfahrungen gesammelt und können stolz auf die einzelnen Leistungen sein. Nun freuen wir uns auf das anstehende



Das Team mit Sabrina Wink (von links), Emilia Ossowski, Samantha Schuppan, Luis Shaha, Carmen Shaha. Foto: privat

Bundesturnier, welches Anfang November ebenfalls in Einbeck stattfinden wird“, resümierte Schuppan, die das Training in Kaltenweide leitet und fügte hinzu: „Wer diesen Sport ausprobieren möchte, ist montags ab 18.30 Uhr im Schützenhaus Kaltenweide herzlich willkommen oder be-

sucht einfach unseren Stand auf dem Kaltenweider Sommerfest am 24.08.2024 von 13 bis 19 Uhr auf dem Kaltenweider Platz.“

Seit 2023 kann man die Sportart beim Schützenverein Kaltenweide ausüben. „Waren es anfangs noch zwei bis drei Blasrohrbegeisterte, die zum Training ka-

men, sind es mittlerweile an einem Trainingsabend sieben bis zehn Teilnehmer“, so Schuppan. Blasrohrsport werde immer beliebter – auch im Norden. Wer denkt, es sei schwierig, irre sich. Es brauche tatsächlich gar nicht so viel Puste wie die meisten denken.

IGS-Familie bekommt Zuwachs

LANGENHAGEN. Vor sechs Wochen waren sie an ihren Grundschulen noch die Großen, nun sind sie erstmal wieder die Kleinen. Jetzt wurde der neue fünfte Jahrgang der IGS Langenhagen eingeschult.

In einem feierlichen Rahmen in der Aula hießen die neue stellvertretende Gesamtschulleiterin Tanja Otte, Sekundarstufenleiter Ulrich Wulbrand, Jahrgangsstufenleiter Christian Warnke-Bartmann sowie das gesamte Lehrerteam Jahrgang 5 ihre neuen Schützlinge willkommen.

Musikalische und akrobatische Darbietungen des sechsten Jahr-

gangs gestalteten die Veranstaltung kurzweilig und nahmen ein wenig die Aufregung der neuen Schülerinnen und Schüler, bevor sie dann klassenweise auf die Bühne gerufen wurden und nach einem ersten Klassenfoto zu ihrer ersten kleinen Unterrichtsstunde mit ihren neuen Klassenlehrerinnen und Klassenlehrern in ihren Klassenräumen im M-Trakt aufbrachen.

Während Familie und Freunde auf die frisch eingeschulten Schülerinnen und Schüler warteten, verkürzte das Eltern-Cafeteria-Team die Wartezeit durch Kaffee und Kuchen.

Wer hat Strohballen angezündet?

SCHULENBURG (CAR). Rund 250 Strohballen haben in der Nacht zu Sonnabend, 10. August, im Langenhagener Ortsteil Schulenburg gebrannt. Die Rauchwolke war von Weitem zu sehen, die Feuerwehren waren stundenlang im Einsatz. Die Polizei hat jetzt Ermittlungen wegen vorsätzlicher Brandstiftung aufgenommen und sucht Zeugen.

Zwei Passanten hatten den Brand Sonnabendfrüh gegen 4 Uhr von der Hannoverschen Straße aus entdeckt und sofort den Notruf gewählt. Beim Eintreffen der Feuerwehren stand das Strohlager auf einem abgeernteten Feld nahe der Autobahn 352 bereits im Vollbrand. Wegen der starken Rauchentwicklung löste die Feuerwehr gegen 9.15 Uhr

die Warnapps Nina und Katwarn aus. Die Bevölkerung in der Umgebung wurde aufgefordert, Fenster und Türen geschlossen zu halten. Gegen 5.20 Uhr hatte die Feuerwehr den Brand unter Kontrolle. Die Löscharbeiten dauerten allerdings bis nach 12 Uhr an – rund 60.000 Liter Wasser mussten die Einsatzkräfte dafür einsetzen.

Der Schaden beläuft sich laut Polizei auf rund 8000 Euro. Die Ermittler gehen von vorsätzlicher Brandstiftung als Brandursache aus und suchen daher nun Zeugen, die in der Tatnacht verdächtige Beobachtungen gemacht haben. Hinweise nimmt der Kriminaldienst in Hannover unter Telefon (0511) 109-5222 entgegen.

Nachhaltig, klimastark, mobil

Aktionstag am Donnerstag, 19. September

LANGENHAGEN. Am Donnerstag, 19. September, veranstaltet die Klima- und Umweltschutzleitstelle der Stadt Langenhagen zum dritten Mal einen Aktionstag auf dem Marktplatz in Langenhagen. Unter dem Motto „nachhaltig-klimastark-mobil“ erwartet Besucherinnen und Besucher von 10 bis 17 Uhr ein abwechslungsreiches Angebot mit zahlreichen Mitmach-Aktionen.

Von sozialem Miteinander und Klimaschutz bis hin zu nachhaltiger Mobilität – rund 30 Aussteller laden Interessierte ein, mehr zu erfahren, zu testen und zu experimentieren. Der Aktionstag wird bereits am frühen Morgen mit einem Pendlersnack an der Straßenbahnstation Langenhagen/Zentrum und der S-Bahn

Haltestelle Langenhagen-Mitte eingeleitet. Lokale Firmen präsentieren auf dem Marktplatz umweltfreundliche Fahrzeugangebote sowie Fahrräder. Mit dabei ist auch die mobile Fahrradwerkstatt vom Quartierstreff Wiesenau.

Auf einem Parcours können E-Scooter und Fahrräder getestet werden. Ein besonderes Highlight ist die 4x5 Meter große Fläche vom Jugendrotkreuz Ortsverband Krähenwinkel, auf der das Fahren von Rollstühlen über Rampen und Wippen ausprobiert werden kann. Ein Mitmachspiel zum Thema Solarenergie, ein Quiz und Spiele laden dazu ein, sich aktiv zu beteiligen. Abgerundet wird das Angebot durch den Auftritt der Musik-

schule Langenhagen. „Unser Aktionstag bietet Gelegenheit, durch praktisches Ausprobieren und Interaktion ein Verständnis für Klimaschutz und nachhaltige Mobilität zu entwickeln. Insbesondere Schulklassen sind herzlich eingeladen, umweltfreundliche Lösungen hautnah zu entdecken“, sagt Klimaschutzmanagerin Christine Pfühl von der Stadtverwaltung.

Der Aktionstag findet im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche statt und soll das Bewusstsein für einen achtsamen und nachhaltigen Umgang mit der Umwelt schärfen sowie ein Umdenken bei der Wahl der Verkehrsmittel anregen. Unterstützt wird die Aktion von proKlima - Der energy-Fonds.

Bündelung von Synergien

Kulturnetz lädt für 5. September ein

LANGENHAGEN. Das Kulturnetz Langenhagen lädt für Donnerstag, 5. September, um 18 Uhr ins Café Monopol Vereine, Verbände und Initiativen der Kulturlandschaft Langenhagen zum vierten großen Netzwerktreffen ein. Erstmals dabei ist die neue Kulturdezernentin und Stadträtin Stefanie Duensing: „Ich freue mich, in diesem Rahmen die Kulturschaffenden der Stadt Langenhagen persönlich kennen lernen zu können.“

Nachdem bei den letzten Treffen neben dem persönlichen Austausch eher organisatorische Themen im Vordergrund standen, soll an diesem Abend der Frage nachgegangen werden, ob und was ganz konkret durch die Bündelung von Synergien bei kommenden Veranstaltungen aktiv erreicht und umgesetzt werden kann.

Anmeldung und weitere Infos unter: info@kulturnetz-langenhagen.de

Das Kulturnetz Langenhagen ist eine freie Initiative, die sich insbesondere im Bereich der Vernetzung von kulturell tätigen Organisationen in Langenhagen engagiert. Durch die Kooperationsarbeit untereinander soll das Potential der kulturellen Landschaft in Langenhagen noch besser ausgeschöpft und Synergien zwischen den Organisationen gefördert, sowie bestehende Ressourcen gemeinsam genutzt werden.

Hilfetelefon
„Gewalt gegen Frauen“
116 016

- anonym
- kostenfrei
- 24/7 erreichbar
- mehrsprachig
- Online-Beratung: www.hilfetelefon.de

